

Vorwort

Das vorliegende Übungsheft enthält zahlreiche Aufgaben zur Addition und Subtraktion im Zahlenraum bis 1000. Wie auch beim schon erschienenen Rechenheft im Zahlenraum bis 100 wird mit diesem Übungsheft die Tatsache berücksichtigt, dass in der Förderschule für Lernen auch noch in oberen Klassen oft eine Vielzahl von Schülern sitzt, bei welchen auch nach mehrmaliger Wiederholung der Zahlenraum bis 1000 noch nicht als sicher beherrscht gelten kann. Vor allem mangelt es vielen Schülern an ihren Kopfrechenfähigkeiten, während dieser Zahlenraum meist mechanisch mit Hilfe der schriftlichen Rechenverfahren beherrscht wird.

Oft steht der Lehrende vor dem Problem, wie diese Schüler dann noch ausreichend mit Übungsmaterial versorgt und gefördert werden können, ohne immer wieder die gleichen Übungshefte auszugeben oder Computerübungen anzubieten.

Die 69 Kopiervorlagen beinhalten systematisch aufgebaut alle Aufgabentypen des Zahlenraums bis 1000 im Bereich der Addition und Subtraktion vom Einfachen zum Schweren, die noch für das Kopfrechnen sinnvoll erscheinen.

Bewusst ausgelassen wurden Additionen und Subtraktionen mit einer Vielzahl von Über- bzw. Unterschreitungen, die im Kopf sehr viel Konzentration und mehrfache Verarbeitungsschritte notwendig machen.

Beginnend mit Aufgaben ohne Hunderter und Zehnerüberschreitung bzw. -unterschreitung und mit der Addition und Subtraktion reiner Hunderter erhöht sich der Schwierigkeitsgrad langsam aber stetig. Von Anfang an werden Aufgaben mit Platzhaltern an allen denkbaren Positionen mit berücksichtigt.

Die 2 Diagnostetests in den Übungen 70 und 71 ermöglichen es dem Lehrenden bei entsprechender Analyse hinsichtlich der Position des Platzhalters, der verwendeten Zahlen und des Zehner- bzw. Hunderterübergangs einen Überblick darüber zu erhalten, an welchen Stellen der Schüler noch Probleme hat.

Um Missverständnissen vorzubeugen: Die recht monoton anmutenden Übungen ersetzen keine unter Einsatz von Anschauungsmaterial notwendige Erklärung bei Verständnisschwierigkeiten. Die möglichst selbstständige Lösung der Aufgaben durch die Schüler erlaubt es der Lehrperson sich den einzelnen Schülern bewusst zuzuwenden und hierdurch möglichst ein Verständnis der Rechenoperationen zu erreichen.